

MEDIENMITTEILUNG

Murten, 03. Juli 2023

"Bio-Gmüestag" im Seeland feiert gelungene Premiere

Vor einmaliger Kulisse des grössten Gemüsegartens der Schweiz, dem Grossen Moos, ging am gestrigen Sonntag die 1. Ausgabe des "Bio-Gmüestags" mit 4'000 Besucher:innen erfolgreich über die Bühne. Ein Erlebnistag, der mit viel Innovation die biologischen Landwirtschaftsbetriebe im Seeland ins Scheinwerferlicht rückte und die kulinarische Vielfalt greifbar machte - ganz im Sinne der Vision "vom Acker auf den Teller".

Gemüse soweit das Auge reicht

Ob bei der Ernte von Tomaten, einer Verkostung saisonaler Gemüsesäfte oder einer geführten Besichtigung durch Gewächshäuser: Der "Bio-Gmüestag" weckte dank jeder Menge Attraktionen das Interesse von Gross und Klein. Die 19 Kilometer lange Strecke zwischen Fräschels, Galmiz und Kerzers ermöglichte den Besucher:innen auf zwei Rädern oder zu Fuss sechs ökologische Landwirtschaftsbetriebe im Grossen Moos zu besuchen und hinter deren Kulissen zu blicken. Der gut ausgeschilderte und für jedes Niveau geeignete Parcours bot eine einmalige Gelegenheit, die beeindruckende Grösse und Vielfalt der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Seeland zu entdecken und regionale Gemüsesorten kennenzulernen. Viel Wissenswertes über Anbautechniken, den Einsatz von Maschinen oder auch die Schädlingsbekämpfung lieferten die anwesenden Landwirte, die sichtlich Freude an dem grossen öffentlichen Interesse hatten. Eine kleine Auswahl an Essensständen, Bio-Weinen aus dem Vully sowie das von Bio Suisse anerkannte Seelandbräu sorgten für das leibliche Wohl. Die über das Grosse Moos verteilten Erlebnisposten waren gut besucht und sorgten den ganzen Tag über für gute Unterhaltung und eine unbeschwerte Marktatmosphäre.



Auf kleine Entdecker:innen wartete neben einem spannenden Gemüse-Krimi-Trail, viel Rätselspass, ein Traktorparcours sowie ein Lama- und Alpakagehege. Abgerundet wurde der Erlebnistag durch Auftritte von Musik- und Unterhaltungskünstler:innen.

Nachhaltiges Engagement im Tourismus

Die Nachfrage nach biologisch erzeugten Produkten ist auch in der Schweiz seit Jahren ungebrochen. Gemäss aktuellen Statistiken von Bio Suisse kaufen mittlerweile 54% aller Konsument:innen mehrmals pro Woche Bio-Produkte. 2022 lag der Bio-Anteil am Schweizer Lebensmittelmarkt bereits bei 11.2% - Tendenz steigend. An diesen Aufwärtstrend möchte Murten Tourismus mit seiner langfristigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Tourismusstrategie anknüpfen. Im Rahmen des Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) "BioGemüse Seeland" werden in den nächsten Jahren eine Reihe weiterer touristischer Aktivitäten folgen, die allesamt den Fokus auf Regionalität, Kultur und Tradition legen. Dank der erfolgreichen Premiere des "Bio-Gmüestages" im Seeland gilt nun auch dieses Event als Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender der Region Murtensee.

Dank an Partner und Sponsoren

Der "Bio-Gmüestag" ist Teil des Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) mit finanzieller Beteiligung des Bundesamts für Landwirtschaft und des Kantons Freiburg. Für die wertvolle Unterstützung, das grosse Engagement sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich Murten Tourismus insbesondere bei den beiden Hauptsponsoren Passion Seeland und Bio Suisse. Ein weiterer Dank gilt den nachstehenden Genusspartnern und landwirtschaftlichen Partnerbetrieben aus der Region, ohne die eine Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre:

- Terraviva AG
- Wolf Bio-Gemüse
- Hof Familie Känel
- Seeland BIO
- Bioleguma
- Etter Gemüse

Weitere Auskünfte

Nähere Informationen über den "Bio-Gmüestag" im Seeland sind der Webseite www.biogmuestag.ch zu entnehmen.

KONTAKTPERSONEN

Katja Stauffer - Projektleiterin Tel. +41 (0)26 670 43 90 | Mobil 079 275 33 66 | projekte@murtentourismus.ch

Deborah Defalque - Marketingdirektorin Region Murtensee Tel. +41 (0)26 525 48 43 | Mobil 079 312 77 21 | d.defalque@regionmurtensee.ch

MEDIEN

Katharina Gettmann-Skok - Verantwortliche Kommunikation & Content Tel. +41 (0)26 525 48 47 | communication@regionmurtensee.ch